

Protokoll zum Bezirkstag vom 02.04.2004

Ort: Lichtenfels/Trieb Zeit: 19.40 bis
21.40 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Vogel begrüßt die offiziellen Teilnehmer des Bezirkstages. Besonders heißt er den BBV-Präsidenten Winfried Gintschel willkommen. Gintschel spricht ein Grußwort und lobt Oberfranken als Vorzeigebereich innerhalb des BBV. Weiter begrüßt Vogel den stellvertretenden BLSV-Bezirksvorsitzenden Georg Dora sowie den Vertreter des Landkreises Lichtenfels, Herrn Richter, die beide ebenfalls Grußworte aussprechen.

TOP 2: Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte

Vogel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Anwesend und stimmberechtigt sind 41 Vereine.

Es fehlen USC, BEBR, HALL, HAS, und MAK, die alle nicht am Seniorenspielbetrieb teilnehmen.

Der Ehrenvorsitzende Franke ist entschuldigt.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

In seinem Bericht geht Vogel auf bedeutsame Ereignisse der NBA, der BBL und der deutschen Nationalmannschaft ein, insbesondere die verpasste Qualifikation für Olympia 2004 sei mehr als vermeidbar gewesen.

Die Problematik des BLSV, vornehmlich in finanzieller Hinsicht, gerät immer mehr in die Schlagzeilen.

Hier bedarf es dringend ein Umdenken, da auch von seiten der Verbände und Vereine die Kritik stets zunimmt.

Positiv dagegen sei der Umstand, dass beim BBV-Verbandsausschuss 2003 mit der Verabschiedung der neugefassten Satzung und Ordnungen die Weichen für die Zukunft gestellt wurden, die zu neuen Visionen und Aktivitäten führen.

Moniert wird der zunehmende Versand von E-Mails innerhalb der Vorstandschaft, in denen Vorhaltungen untereinander getätigt wurden. Zu Verbesserung der Organisation sei eine gute Zusammenarbeit zwischen Jugend-, Sport- und SR-Referenten nötig.

Erwähnenswert aus oberfränkischer Hinsicht ist das sportliche Abschneiden von GHP Bamberg als deutscher Vizemeister, die Kooperation der (ehemaligen Rivalen) Bamberg – Bayreuth sowie das gelungene Pilotprojekt des Fördervereins Bamberg. Beispielhaft für eine gelungene Integration durch den Basketballsport ist das Modell von TSV Hof 3, namentlich durch den Streetworker und Kapitän der Mannschaft, Alex Säbel, organisiert

Erfreulich sei, dass alleine im Jugendbereich der U9 – U14 über 450 Spiele ausgetragen worden sind und mit Bischberg und Forchheim zwei neue Vereine am Spielbetrieb teilnehmen.

In seinem Schlusswort kann Vogel die Rückerstattung der anteiligen Meldegelder von 2072 EURO an die Vereine verkünden und erinnert an das im Jahr 2005 stattfindende 50jährige Jubiläum des Bezirks. Hierfür bittet er um geeignete Vorschläge und Anregungen für die vorgesehene Feierlichkeit.

TOP 4: Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft

Anlässlich der Aussprache werden von den einzelnen Referenten noch aktuelle Ergänzungen vorgenommen. Größere Diskussionen ergeben sich nicht.

Wolf nimmt die Ehrungen der Oberfränkischen Meister vor, Gintschel überreicht der Mannschaft von Baunach Senioren 3 die Urkunde für die Meisterschaft Regionalliga Südost.

Link zeigt sich erfreut über die Meldungen zu den Trainerlehrgängen und dankt Bruno Rauh für die Ausrichtung der Freizeitliga.

Sperber bittet bei Interesse zu den SR-Lehrgängen um eine fristgerechte Meldung und weist auf den nächsten Lehrgang am 15./16.05.2004 hin. Desweiteren gibt er seinen unbedingten Rückzug als SR-Einsatzleiter N/O bekannt und sucht daher einen geeigneten Nachfolger.

Keppner moniert die hohe Anzahl der kurzfristigen Rückgaben von SR-Einsätzen.

Wolf bittet um mehr Beiträge für Bayern-Basket. Ebenso werden noch Freiwillige gesucht, die Zugang ins Internet haben und Statistiken in das WebSL eingeben können.

Sauer weist auf § 28 Nr. 5 DBB-RO hin, wonach bereits durch Einlegen eines Protestes auf dem Spielbogen die halbe Gebühr zu entrichten ist.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bestätigen die vorgelegte Haushaltsrechnung 2003, danken dem Kassenreferenten für die gewissenhafte und sehr sorgfältige Kassenführung und schlagen Entlastung vor.

TOP 6: Genehmigung der Jahresrechnung 2003

Nach kurzer Erläuterung sowie Hinweisen von Geißner, u. a. werden die anteiligen Meldegelder nur an die Vereine zurückerstattet, deren Konto bekannt ist, wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Vogel spricht Geißner seinen Dank aus

TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

TOP 8: Beschlussfassung über den Haushalt 2004

Der vorgelegte Haushaltsplan (Berichtsheft S. 17 ff) wird (zum Unverständnis des Kassenreferenten) ohne jegliche Rückfrage/kritischen Einwand und ohne weitere Diskussion einstimmig gebilligt.

TOP 9: Beschlussfassung zu Anträgen

Es liegen keine Anträge vor

TOP 10: Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss

Nach kurzen Statements des Vorsitzenden zu Zeit, Ort und Thematik des Verbandsausschusses in Passau werden einstimmig Wolf und Nöchel als Delegierte gewählt.

TOP 11: Bezirkstag 2005

Die Delegierten sind einverstanden, auch 2005 die beiden Bezirkstage wie bisher abzuhalten; die Entscheidung über den Ort bleibt der Vorstandschaft überlassen.

Im Rahmen des 50jährigen Jubiläum des Bezirks soll dieser Bezirkstag als eine dem Anlass gebührende Feier ausgerichtet sein.

Vorschläge und Anregungen hierfür sind jederzeit willkommen, insbesondere ist an die Erstellung einer Festschrift gedacht.

TOP 12: Allfälliges

Auf Anfrage zur Veränderung der Ballgröße im Damen-Basketball erklärt Gintschel, dass dies ein einseitiger Entschluss der FIBA sei. Auch er bedauert die schlechte Einbindung der Landesverbände zu

dieser Entscheidung. Allgemein sei ein deutlicher Rückgang im Damenbereich zu beklagen.

Ab Oktober 2004 erfolgt generell die Einsatzberechtigung auf elektronischem Weg, eine Schulung erfolgt an alle Spielleiter.

Vogel dankt für den harmonischen und unproblematischen Bezirkstag und schließt, nicht ohne Mahnung an Zechbegleichung und Wunsch zum guten Nachhauseweg.

Protokoll zum Bezirksjugendtag vom 02.04.2004

Ort: Trieb / Lichtenfels Zeit: 18.00 -
19.15 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Madinger begrüßt alle Anwesenden und weist auf das Zusammenfallen des Bezirksjugendtages mit einer Trainerfortbildung von Dirk Bauermann hin, weswegen der Jugendtag möglichst schnell durchgezogen werden soll.

TOP 2: Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte

Madinger stellt fest dass der Bezirksjugendtag im Bayern-Basket ordnungsgemäß einberufen wurde. Nach Eintreffen aller Nachzügler und der Feststellung, dass den Teilnehmern des ATS Wunsiedel (keine Teilnahme am Spielbetrieb) und des Fördervereins Bamberg (wegen eines Formfehlers noch kein Mitglied im BBV) kein Stimmrecht zusteht, sind 31 stimmberechtigte Vereine anwesend.

TOP 3: Bericht der Jugendreferentin

Madinger ergänzt zu ihrem Bericht das gute Abschneiden der oberfränkischen Vereine bei den weiterführenden Meisterschaften und lädt die Delegierten zu den am darauffolgenden Wochenende stattfindenden Bayerischen Meisterschaften in Bamberg (U 20 ml. und U 18 wbl.) und Breitengüßbach (U 16 ml.) ein. Fragen gibt es keine.

TOP 4: Berichte der Jugendausschussmitglieder

Madinger entschuldigt zunächst die fehlenden Mitglieder Dauer und Brütting, die sich als Trainer bzw. Spieler auf die Bayerischen Meisterschaften der U 20 vorbereiten.

Zenk ergänzt zu seinem Bericht, dass das Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg als Landesieger im Wettkampf III nach Berlin fährt sowie weitere Ergebnisse.

Höning stellt im Rahmen seines Berichts bereits kurz die Problematik des Themas "Neutrale Schiedsrichter im E- und F-Jugendbereich" zur Diskussion. Nach kurzer Debatte wird das Thema jedoch auf den TOP Anträge verschoben.

TOP 5: Entlastung des Jugendausschusses

Vogel beantragt die Entlastung des Jugendausschusses und dankt diesem für die geleistete Arbeit. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Beschlussfassung zu Anträgen

Madinger stellt kurz die Problematik zu ihren Anträgen bezüglich des "Modus der Nordbayerischen Jugendmeisterschaften im männlichen Bereich" dar. Sie erläutert, dass die Anträge bereits den anderen betroffenen Bezirken vorgelegt wurden und von diesen positiv aufgenommen worden seien. Antrag 1 soll zum BBV-Jugendtag eingereicht werden, Antrag 2 als Alternative, wenn Antrag 1 nicht angenommen werden würde.

Antrag 1 wird bei 30 JA-Stimmen und einer Enthaltung angenommen; Antrag 2 ebenso.

Zu Antrag 3 hatte die BG Litzendorf vom Rechtskammervorsitzenden Sauer einen Änderungsvorschlag erhalten. Hofmann von der BG Litzendorf verliest zunächst den neuen Antrag; Punkt 1 wird nach kurzer Diskussion gestrichen. Zu dem Themenbereich ergibt sich eine kurze Diskussion. Zunächst wird über Antrag 3.1. abgestimmt, der neu lautet

" Im Mini- und Bambinibereich sollen künftig neutrale Schiedsrichter zum Einsatz kommen".

Der Antrag wird mit 6 JA / 24 NEIN und 1 Enthaltung abgelehnt,

Antrag 3.2. "Im Bambini-Bereich sollen die Spiele künftig wieder in Turnierform ausgetragen werden" wird nach dem Verweis von Madinger, wonach der Modus in der jeweiligen Sitzung der betroffenen Vereine im Oktober für jede Liga gesondert festgelegt werden kann, zurückgezogen.

TOP 7: BBV-Jugendbeirat 2004

Madinger erläutert, dass sie wegen der (voraussichtlichen) Teilnahme der Jugendmannschaften des TSV Breitengüßbach / FC Bau nach an den Südostdeutschen Meisterschaften am 01./02.05.2004 nicht am Jugendbeirat in Passau teilnehmen kann.

Da sich aus dem Gremium kein Teilnehmer findet, wird Madinger Wolf und Nöchel als Delegierte bestimmen.

TOP 8: Bezirksjugendtag 2005

Auch der Bezirksjugendtag 2005 wird wieder zusammen mit dem Bezirkstag möglichst in Trieb stattfinden.

TOP 9: Sonstiges

Madinger ehrt die Oberfränkischen Meister und Vizemeister der Saison 2003/2004 in den Altersklassen U 20 - U 14.

Madinger erörtert den Stand der Vorbereitungen des Bezirksauswahlturniers, das vom 25.-27.06.2004 in Bamberg stattfindet, und bittet um Hilfe jeglicher Art seitens der Vereine.

Kurz (ZAPF) bittet darum, künftig Meister der Bezirksklassen der Jugend ebenfalls mit Urkunden zu ehren.

Madinger verweist auf das Camp des GHP / Fördervereins Bamberg und verteilt Ausschreibungen.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, schließt Madinger den Jugendtag um 19.15 Uhr.

Strafen:

TSV Ebermannstadt	25,00 €
TSV Ludwigsstadt	25,00 €
ASV Pegnitz	25,00 €